

LVR · Dezernat 9 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Februar 2020  
91.10

Ruth Türnich  
Tel 0221 809-2035  
Fax 0221 8284-3268  
Ruth.Tuernich@lvr.de

## ***Zum Umgang mit Museumsobjekten Dokumentation und Provenienzforschung***

am: **Mittwoch, 08. April 2020**  
im: **Stadtmuseum Euskirchen**  
Kulturhof Euskirchen, Wilhelmstr. 32-34  
53879 Euskirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleg\*innen,

im Rahmen des zweijährigen Projektes „**Provenienzforschung in NRW**“ (2017 – 2019) beschäftigte sich die LVR-Museumsberatung unter anderem mit den grundlegenden Aufgaben der Objektdokumentation.

Eine präzise und umfassende Erfassung der im Haus befindlichen Objektbestände ist nicht nur für die Provenienzforschung eine wichtige, geradezu unabdingbare Voraussetzung. Auch für die Ausstellungsplanung, die Depotbewirtschaftung, den Leihverkehr, die Entwicklung und Pflege eines Sammlungskonzeptes sowie der laufenden Beforschung ist eine aussagekräftige und aktuelle Dokumentation der Museumsobjekte eine große Hilfe und wichtige Grundlage.

Innerhalb des Projektes entwickelte die LVR-Museumsberatung einen sog. **Dokumentationskoffer**, der die wichtigsten Utensilien für die Durchführung von Inventarisierungsmaßnahmen vor Ort enthält. Von Handschuhen über Messinstrumente und Beschriftungsmaterialien, bis hin zu Lupe und exemplarischem Verpackungsmaterial beinhaltet der Koffer hilfreiche Arbeitswerkzeuge.



*Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)*

Parallel dazu wurde das **Museumsheft Nr. 3 „Zum Umgang mit Museumsobjekten“** publiziert, das wesentliche Aspekte und Schritte der musealen Objekterfassung vor Augen führt.

Das **Stadtmuseum Euskirchen** befindet sich seit 2012 im Kulturhof. Das Museum bietet Informationen zur Stadt und ihren Ortsteilen und präsentiert die historischen Entwicklungen von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert. Die Sammlungstätigkeit des Museums wurde in den letzten Jahren auf der Basis eines entsprechenden **Sammlungskonzeptes** intensiviert, der Bestand wächst seither kontinuierlich an. Vertreten sind dabei fast alle musealen Objekt- und Materialgruppen, was die Dokumentation vor besondere Herausforderungen stellt. Das kleine Museum mit begrenzten personellen Ressourcen legt Wert auf eine professionelle Erfassung der Sammlung und einen sachgerechten Umgang mit den Objekten im Zuge der Inventarisierung.

#### **Die aktuelle Veranstaltung:**

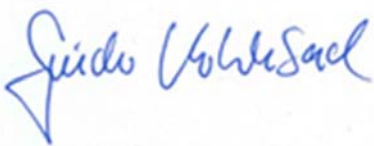
Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Thema **Dokumentation und Objektinventarisierung**, stellt das **Projekt „Provenienzforschung in NRW“** vor und thematisiert dabei die Bedeutung der Dokumentation für die Herkunftsforschung. Außerdem werden das neuerschienene **Museumsheft** und der **Dokumentationskoffer** präsentiert. Abschließend stellt das gastgebende Haus beispielhaft den Umgang mit Musealien – von deren Angebot/Ankauf über die Annahme und die Arbeit mit dem Objekt bis hin zur Lagerung bzw. Präsentation – dar.

Der kollegiale Austausch wie der direkte Kontakt von Museumsmitarbeiter\*innen untereinander ist wünschenswert und wichtig. Daher laden wir auch Sie herzlich zu dieser Veranstaltung und zu einem Austausch zum Umgang mit Objekten in Ihren Sammlungen ein.

- Der aktuelle Programmablauf ist diesem Schreiben beigelegt.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.
- Die Plätze sind begrenzt, eine **verbindliche Anmeldung** ist erforderlich.
- Die Anmeldung erfolgt online über unser **Zentrales-Anmeldeportal**, Sie finden dies im Internet unter: [www.zap.museumsberatung.lvr.de](http://www.zap.museumsberatung.lvr.de).
- Eine Anmeldung wird erbeten bis zum **25. März 2020**.

Wir freuen uns, wenn das Veranstaltungsthema Ihr Interesse findet und wir Sie in Euskirchen begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Guido K o h l e n b a c h  
Leiter LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit